

Abraham: Mala Gallina, Malum Ovum, Das ist: Wie die Alten sunen, so zwitzern die Jungen: Im Zwayten Centi-Folio Hundert Ausbündiger Närrinnen Gleichfalls in Folio, Nach voriger Alapatrit-Pasteten-Art, So vieler Narren Generis Masculini, Anjetzo auch Mit artigen Confecturen, Einer gleichen Anzahl Närrinnen Generis Foeminini, Zum Nach-Tisch, Allen Ehr- und Klugheit-liebenden Frauenzimmer zur lustigen Zeit-Vertreib und wohlgemeinten Warnung In Hundert schönen Kupffern moralisch vorgestellt

Wien, 1713

Seite 206

anschen lassen/ ihr zarte gegen mir tragende Lieb nicht anzubetten/ in dem ich mehr ihrer/ als meiner selbst bin/ und alle meine der Seelen/ und des Leibs Vermögligkeiten/ in dero süsse Schooß darnieder lege/ ich verlange nichts anders/ als mich in dero Dienst/ Lieb/ Ehr und Reverenz/ wie ein Phönix zu consummiren/ ich ersenffte alleinig die Zeit ihrer geliebten Commandi, mit ihrer flammenden Brust zu erkennen zu geben/ in was für einer Blut der brennenden Affecten gegen dero unschätzbahren Meriten mein Hertz entzündet sene. Nach solcher Wort Enthaltung fuglet die Kupplerin hin und her/ wie ein aufblasener Ballen/ bald bey dem Verliebten/ bald hinter/ bald vor ihm bald bringet sie ein Büschlein Blumen/ bald ein Confectur, jetzt verliebte Reimen/ bald ein tröstliches Brieslein/ in welchem der armseelige Liebhaber mit Hertzbrechenden Worten seine zwischen dem Hammer und Amboß Quaal-leydende Dienstbarkeit der Lieb eröffnet mit langer Erzehlung seiner Schmerzen und Pein/ so er in dem Meer der verliebten Süßigkeit bey Tag und Nacht/ schlaffend und wachend wegen ihrer erdulde/ wie er von den Wällen unruhiger Gedanken/ hin und her gewieget/ allein den sichern Port ihrer Gegen-Lieb hoffe.

Aber von dem im Irzgarten der Lieb bereits verwickelten Thefeu, erwartet sie nur Basen/ der arme Jüngling muß fast alle Wort bezahlen um ein Ort Gelds; um zuerlangen/ was ihm hernach reuet; Er verspricht sie reich zu machen/ sie solle nur fleißig auf der Post hin und wieder lauffen/ solle auch der Verliebten hinterbringen/ wie daß er neue Galanterien von Silber und Gold angefrimmet habe/ hiervon ihr ein Regal zu machen: Und dieses Gold und Silber ist eben jener Florier, welcher Anfanglich um die Vormauer der Weiblichen Herzen pfeget zu kauffen.

Kupplerinnen seynd Teuffels bereitwilligste Dienerin/ die eine überaus schwere Verantwortung auf sich laden/ wegen der verführten Jugend.

Die